



## **„Zertifizierte(r) Fördermittelberater(in) (FH)“**

**Die erste deutsche Hochschulausbildung  
zum Thema Fördermittel**

**Möchten Sie auch umfangreiche Mandate sicher  
zum Erfolg führen? Studieren Sie nebenberuflich –  
Ihr Studienplatz wartet!**

Sehr geehrte Beraterinnen und Berater,  
sehr geehrte Fördermittelverantwortliche,



das Thema Fördermittel wird in vielen europäischen Ländern an den Hochschulen gelehrt. Beraterinnen und Berater, aber auch Verantwortliche aus Unternehmen und Kommunen studieren die komplexe Materie und erschließen sich auf diesem Wege die

Qualifikation, Fördermittel als wichtigen Finanzierungsbaustein zu erschließen.

Nur in Deutschland hat eine solche Hochschulausbildung bisher gefehlt. Deshalb haben wir vom Bundesverband Kapital für den Mittelstand e. V. (BKM) zusammen mit der Hochschule Kaiserslautern am Campus Zweibrücken diesen Studiengang „Zertifizierte(r) Fördermittelberater(in) (FH)“ entwickelt. Wir laden Sie herzlich ein, auf den folgenden Seiten die Inhalte und Ziele unseres Angebots kennen zu lernen. Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit persönlich kontaktieren und sich ausführlich beraten lassen.

Ihr

Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg

Hochschule Kaiserslautern  
karlwilhelm.giersberg@hs-kl.de

## Informationen zum Studium

- Das Studium ist so angelegt, dass es nebenberuflich absolviert werden kann.
- Die Präsenzveranstaltungen finden jeweils von Mittwoch bis Freitag überwiegend in der Hochschule Kaiserslautern am Campus Zweibrücken, im Technologie- und Innovationszentrum Gießen und bei verschiedenen Förderinstitutionen statt.
- Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt.
- Für beide Semester zusammen wird eine Ausbildungsgebühr in Höhe von 9.450 Euro erhoben.
- Der Verband übernimmt die Mehrkosten für Spezialreferenten, die für die außerordentliche Qualität und Praxisorientierung des Studiengangs sorgen.
- Nach bestandenen Einzelprüfungen erhält jeder Student ein Hochschulzertifikat mit der entsprechenden Abschlussnote als Durchschnitt der acht Einzelprüfungen.

**Studierende können sich durch eine Beantragung begleiten lassen und damit einen Teil der Ausbildungsgebühr finanzieren.**

## Die Module im Einzelnen

### **Modul 1**

Grundlagen der Unternehmensfinanzierung mit Fördermitteln

### **Modul 2**

Ermittlung der Finanzziele und des Finanzbedarfs der Unternehmung

### **Modul 3**

Management eines Fördermittelprojekts I (Vorprüfung - Vorplanung - Konzept)

### **Modul 4**

Förderprogramme I: Gründung und Wachstum

### **Modul 5**

Förderprogramme II: Umwelt, Energie und Innovation

### **Modul 6**

Förderprogramme III: EU und International

### **Modul 7**

Management eines Fördermittelprojekts II (Antrag - Bewilligung - Abrufe)

### **Modul 8**

Umgang mit Kapitalgebern





## Das sagen Unternehmen, Banken und Fördergeber über den neuen Studiengang

Wir von der Unternehmensseite wünschen uns mehr nachvollziehbare Qualitätsmerkmale, mit der wir die richtigen Berater aus einer Vielzahl von Angeboten wählen können. Deshalb begrüße ich, dass es jetzt den „zertifizierte(n) Fördermittelberater(in) (FH)“ gibt.“

**Ralf Reuwer, Finanzvorstand der Wessels + Müller AG,  
[www.wm.de](http://www.wm.de)**

---

Wir von Bankenseite leiten in den meisten Fällen die Fördermittel der Förderorganisationen durch. Dabei fällt uns immer wieder auf, dass Anträge von Unternehmen, die sich von gut qualifizierten Fördermittelberatern unterstützen lassen, eine überdurchschnittlich hohe Erfolgsquote haben. Deshalb begrüßen wir auch, dass es nun diesen neuen Studiengang gibt.

**Martin Thomas, Betreuer Unternehmenskunden,  
Sparkasse Oberhessen,  
[www.sparkasse-oberhessen.de](http://www.sparkasse-oberhessen.de)**

---

Selbst für große mittelständige Unternehmen stellt die Evaluierung staatlicher Förderprogramme, die Beantragung der Fördermittel und die Einhaltung der damit verbundenen Regularien eine große Herausforderung dar. Hierbei benötigen sie die Unterstützung kompetenter Fördermittelberater, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Bertram Bechtold, Leiter Finanzen, GF Automotive  
Georg Fischer Automobilguß GmbH,  
[www.georg-fischer.com](http://www.georg-fischer.com)**

---

Viele Anträge auf Fördermittel scheitern unnötig, weil bei der Antragstellung schwerwiegende Fehler gemacht werden. Berater, die in besonderer Weise für das Thema Fördermittel qualifiziert sind, können einen großen Beitrag dazu leisten, dass Unternehmen bei der Antragstellung erfolgreich sind.“

**Oliver Pressler, Bürgschaftsbank Hessen GmbH,  
[www.bb-h.de](http://www.bb-h.de)**

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Gerne beraten wir Sie persönlich und senden  
Ihnen auch weitere Informationen zu.

**Ja**, bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf, damit  
wir einen Beratungstermin vereinbaren können.

---

Name

---

Vorname

---

Straße

---

PLZ

---

Ort

---

Tel.

---

E-Mail

Bundesverband Kapital für den Mittelstand e. V.  
Joseph-Schumpeter-Allee 29 in D-53227 Bonn

**Kontaktanschrift:**

Hochschule Kaiserslautern  
z.Hd. Viktoria Weienmaster  
Amerikastraße 1  
66482 Zweibrücken  
viktorija.weienmaster@hs-kl.de